

TSV Gnarrenburg *aktuell*

50 Jahre Behindertensportabteilung



September 2010

**Heft
56**

Selbstbewusstsein
kann man sehen.



Abb. zeigt Sonderausstattungen.



OPEL



www.caroftheyear.org

Entdecke den Opel Insignia. Kraftvolle Linien erzeugen mit dem coupéartig geschwungenen Dach eine Spannung, die das Auge nie müde werden lässt. Lassen Sie sich begeistern. Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie jetzt eine Probefahrt.

IHR PERSÖNLICHES ANGEBOT ERHALTEN SIE BEI:

www.opel-mueller.de



Autohaus Müller GmbH & Co. KG
Gewerbering 35
27432 Bremervörde
Telefon 04761 / 97790

Herbert Müller GmbH
Hamburger Straße 2
27442 Gnarrenburg
Telefon 04763 / 94900



schlüter
Made in Gnarrenburg

Schlüter in Gnarrenburg

TREFFPUNKT
für schöne Mode!

100 kostenlose **P** direkt am Haus.



Aus dem Inhalt

- Editorial des 1. Vorsitzenden
- Sandra Steeneck erneut Deutsche Meisterin der Sportkegler
- Jugendfußball im TSV Gnarrenburg
- Neues aus der Tischtenniswelt
- Erfolgreiches Jahr in der Volleyballabteilung
- KARATE 2009/2010
- TSV Aktuell vor 25 Jahren
- 50 Jahre Behindertensportabteilung
- Bilder 32. Hallensportfest
- TSV „On Tour“ Radeln und Wandern
- Fit im Alter beim Gesundheitssport
- Abteilung „Lauftreff“
- Badmintonteam hält Verbandsklasse
- Kursangebote
- TSV Gnarrenburg



Fahrschule Norbert Blanken

Gnarrenburg + Bremervörde +
Hemmoor + Hechthausen

Seestraße 9 · 27442 Gnarrenburg · Tel.: 04763-7863

Kück-Bau

G
m
b
H

*Wir bauen
Ihren Traum...*

Hoch- und Stahlbetonarbeiten

**Planung und Ausführung · Bauen im Bestand
Gebäude-Energieberater (HWK)**

Am Schützenhof 5 · 27442 Gnarrenburg
Telefon (04763) 62 72 20 · Telefax (04763) 62 72 21
E-Mail: service@kueck-bau.de · Internet: www.kueck-bau.de

BEERDIGUNGSINSTITUT BUSCHMANN

Inh. Ulf Franzke

Erd-, See und Feuerbestattungen • alle Friedhöfe
Überführungen im In- und Ausland
Aufbahrung • Ausstellungsraum und Sarglager • Trauerbriefdruck
Vorsorgeberatung • Formalitätsabwicklung

Tag u. Nacht

Hindenburgstr. 79A
27442 Gnarrenburg

Telefon: (0 47 63) 14 93



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

während ich diesen kleinen Bericht verfasse, begeistert die Fußball-WM wieder einmal eine ganze Nation und der Sport lässt dabei die kleinen und großen Sorgen für Stunden vergessen. Der Sport verbindet und begeistert gleichzeitig alle Bevölkerungsschichten miteinander und dadurch können Verbindungen und Freundschaften entstehen.

Die WM können wir auch als Beispiel für unseren TSV nehmen und durch unser Sportangebot Verbindungen und Freundschaften schaffen, die über die Übungsstunde hinausgehen. Dieses Miteinander ist so wichtig, denn der TSV wächst weiterhin und zu meiner großen Freude, haben wir z.Zt. einen guten Mitgliederzuwachs und die Grenze von 1400 Mitgliedern deutlich überschritten. Dieses ist natürlich für unsere Betreuer und Betreuerinnen weiterhin ein großer Ansporn qualitativ ein großes Sportangebot anzubieten.

Wir bemühen uns immer, unser Sportangebot zu verbessern und zu ergänzen und so werden wir nach der Sommerpause auch für Kinder Trampolinspringen anbieten und freuen uns natürlich, dass wir auch dafür eine ausgebildete Übungsleiterin zur Verfügung haben. Genauso ist es, dass es natürlich auch einmal zu einem Wechsel bei den Übungsleiter/innen kommt und an dieser Stelle möchte ich mich einmal ganz herzlich bei all den ehrenamtlichen Trainer/innen und Betreuer/innen bedanken die vielleicht einmal ein Pause einlegen oder aus privaten/beruflichen Gründen es nicht mehr schaffen, so eine Tätigkeit in der Freizeit auszuüben. Ein ganz großen „Dank“ für die geleistete Tätigkeit im Namen der ganzen großen „TSV- Familie“!

Für die nun beginnenden Übungsabende nach der Sommerpause oder der neuen Saison wünsche ich allen Sportkameraden/innen viel Erfolg und Spaß, vor allem aber Gesundheit und eine verletzungsfreie Saison.

Mit sportlichen Grüßen
Helmut Riggers
1. Vorsitzender



Sandra Steeneck erneut Deutsche Meisterin der Sportkegler

Die Sportkegler des TSV können in diesem Jahr auf eine noch erfolgreichere Saison zurückblicken als im Vorjahr. Aushängeschild der Abteilung bleibt auch weiterhin Sandra Steeneck. Sie holt in der Mannschaft der weiblichen Jugend A ihren zweiten Deutschen Meistertitel nach Gnarrenburg. Zusätzlich gewinnt sie als Drittplatzierte eine weitere Bronzemedaille bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften in Hamburg. Als weiterer Höhepunkt winkt ihr jetzt sogar ein Platz in der Deutschen Jugendnationalmannschaft.

Am Punktspielbetrieb nahm der TSV auch in diesem Jahr mit 5 Mannschaften teil. Die erste Damenmannschaft hatte die ganze Saison Personalprobleme. Lediglich am letzten Spieltag konnte Marion Blanken einmal ihrer ersten Mannschaft aushelfen. Die übrigen Spieltage mussten Franziska Bunk, Sandra, Stefanie und Kathrin Steeneck durchhalten, um am Ende einen respektablen 4. Tabellenplatz zu erreichen. Die zweite Damenmannschaft startete nach dem Aufstieg im Vorjahr erstmalig in der Bezirksklasse. Hier mussten sich unsere Damen um Irene Böttjer mit dem letzten Platz zufrieden geben, die Klasse ist doch viel stärker als die Kreisliga im Vorjahr. Trotzdem bleiben sie in der Bezirksklasse, da es in diesem Jahr keinen Absteiger gibt.

Im Herrenbereich konnte sich die erste Mannschaft mit ihren routinierten Spielern Peter Matthias, Gerhard Volkmann, Erhardt und Harald Bunk, sowie Heiner und Karsten Steeneck im gesicherten Mittelfeld der Bezirksliga behaupten. Mit einem Einsatz am ersten Spieltag konnte Norbert Richter der ersten Mannschaft gut weiterhelfen und zeigen, er ist durchaus in der Lage in der Bezirksliga leistungsmäßig mitzuhalten. Mit Platz 6 war man in der Abschlusstabelle allerdings ebenso weit vom Abstieg wie auch von der Meisterschaft entfernt.

Die zweite Mannschaft um Jürgen Wollenberg hatte in der abgelaufenen Serie größere Personalprobleme, konnte sich aber in der Kreisliga behaupten und sich als Tabellen-Neunter vor dem Abstieg retten. Ähnlich ging es Horst Böttjer und seiner dritten Mannschaft. Im Vorjahr hatten sie nur knapp den Aufstieg in die Kreisliga verpasst und in diesen Jahr war mit Platz 10 gerade noch einmal der Klassenerhalt in der 1. Kreisklasse geschafft.

Bei den Kreismeisterschaften im Einzel und im Tandem waren die Sportkegler des TSV mit 23 Startern vertreten. In der Endabrechnung gab es hier zwei Titel und zwei weitere Podestplätze zu feiern. Sandra Steeneck holte sich in der Jugend ihren fünften Kreismeistertitel in Folge und Helmut Kück sicherte sich den Titel bei den Herren C. Über jeweils dritte Plätze konnten sich Stefanie und Kathrin Steeneck im Damen Tandem und Gerd Maaser bei den Herren C freuen.

Bei den folgenden Bezirksmeisterschaften durften Kathrin und Stefanie Steeneck im Damen Tandem und Helmut Kück bei den Herren C starten. Beide Starts waren sehr erfolgreich, aber während im Damen Tandem Platz 3 für die Teilnahme an den Landesmeisterschaften in Celle ausreichte, konnte sich Helmut Kück nur über seine Bronzemedaille freuen, für einen Startplatz bei den Landesmeisterschaften reichte hier der dritte Platz leider nicht aus.



Bezirksmeisterschaft Herren C, 3. Platz Helmut Kück (rechts)

Nach Abschluss der Kreismeisterschaften der Jugend sollte Sandra Steeneck dagegen ihre eigene Erfolgsgeschichte erst richtig starten.. Nachdem sie im vergangenen Herbst bereits in Hennigsdorf (Brandenburg) mit dem Team Niedersachsen den Deutschlandpokal der A-Jugend gewonnen hatte, dominierte sie die Bezirksmeisterschaftsqualifikation. Diese schloss sie als Erstplatzierte mit über 60 Holz Vorsprung nach drei Durchgängen vor der Zweiten ab. Es folgte ihr vierter Bezirksmeistertitel bei den Meisterschaften in Cuxhaven. Mit der Bezirksauswahl gewann sie, ebenfalls in Cuxhaven, den Bezirkspokal.

Souverän sicherte sich Sandra mit ihrer Mannschaft den Landesmeistertitel vor Oldenburg. Hier erreichte sie mit 881 Holz das höchste Ergebnis des ganzen Wettkampfs. Im Einzel auf Landesebene konnte Sandra ihre Spitzenleistung nicht wie gewohnt abrufen. Trotzdem reichte es noch zu Platz 4 und damit für die Qualifikation zu den Deutschen Jugendmeisterschaften in Hamburg. In der Vorbereitung auf diese nationalen Titelkämpfe wurden auch Trainingseinheiten auf der Kegelanlage in Hamburg mit eingebaut.

Es sollten bei den Deutschen Jugendmeisterschaften drei schöne, spannende und erfolgreiche Tage in Hamburg werden. Hier waren für Sandra und ihre Mannschaft nicht nur Können und Glück, sondern auch Nervenstärke gefragt. In ihrer Mannschaft ging Sandra als dritte von vier Starterinnen auf die Bahn. Sie erzielte mit 861 Holz das höchste Ergebnis für ihr Team und sicherte der Schlusskeglerin eine sehr gute Ausgangsposition. Eine Medaille schien schon sicher. Am Ende sollte es mit einem Holz Vorsprung vor der JSG Hamburg Gold werden. Damit gewann unsere Mannschaft mit Sandra Steeneck wie im Vorjahr die Deutsche Meisterschaft.



Deutscher Meister weiblich Jugend A Mannschaften Sandra Steeneck vorne rechts

Direkt im Anschluss an diesen Krimi folgte der Vorlauf im Einzel. Auch hier zeigte sich Sandra sicher und nervenstark. Sie erreichte als Achte das Finale der besten zwölf.

In diesem Finale kegelte Sandra so locker und ruhig wie selten zuvor. Nach anfänglichen Problemen mit der Bahn holte sie Holz für Holz gegenüber den Führenden auf und belegte am Ende mit 861 Holz Holzgleich mit einer Hamburgerin den dritten Platz. Der Titel ging mit 863 Holz nach Schleswig-Holstein. Um die Bronzemedaille musste jetzt ein Stechen die Entscheidung bringen. Sandra bestand auch diese Prüfung und besiegte Swantje Wohlgemut aus Hamburg unter dem Jubel von allen Niedersachsen mit 2 Holz.



3. Platz Deutsche Meisterschaften weiblich Jugend A, Sandra Steeneck (rechts)

Nach dieser Bronzemedaille wurde der Nationalkader bekannt gegeben. Sandra wurde benannt und steht jetzt an der Schwelle zur Deutschen Jugendnationalmannschaft. Beim Lehrgang vom 12.-14. September kann sie sich für diese Nationalmannschaft qualifizieren und die Fahrkarte zum Länderspiel nach Dänemark lösen.

Neben den guten Leistungen auf der Kegelbahn zeigten die Sportkegler und Sportkeglerinnen auch andere Talente. So gewann die Mannschaft Kegeln II das Bosseltturnier 2010 des TSV.



Sieger Bosseltturnier des TSV 2010,
hinten: Kathrin Steeneck, Nicole und Irene Böttjer, vorne: Sandra Steeneck, Luka Böttjer

Anzumerken bleibt noch, dass Erhardt Bunk nach 13 langen Jahren nicht mehr als Betreuer für die Jugendkegler zur Verfügung steht. Hier gilt es Dank zu sagen. Dank für viele Jahre ehrenamtliche Arbeit für den TSV, Dank für viele Jahre Zuverlässigkeit und Engagement für den Kegelsport. Ich hoffe, er bleibt uns als aktiver Kegler noch viele Jahre erhalten.

Ab August 2010 findet das Training der Kegeljugend am Dienstag ab 17:00 Uhr auf der Kegelbahn bei Oskar Richter statt. Hier hat sich Sandra Steeneck bereit erklärt, die Jugendarbeit des TSV zu unterstützen.

Karsten Steeneck

Fußballschule Ferienprogramm Gemeinde & TSV Gnarrenburg

Eine rundum gelungene Veranstaltung konnten die Veranstalter der diesjährig erstmalig stattfindenden „Fußballschule“ im Rahmen des Ferienprogramms in Kooperation mit der Gemeinde Gnarrenburg und des TSV Gnarrenburg verbuchen.

Bei bestem Sommerwetter nahmen 60 Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 14 Jahren vom 1.7.10 bis 3.7.10 drei Tage lang an der von der DFA (Deutschen Fußball Akademie) ausgeführten Fußballschule teil.



Alle Teilnehmer/-innen und Trainer

Nach gekonnter Anleitung wurden Pässe geschlagen, Kopfbälle geübt und Mannschaftsspiele ausgetragen, um nur einige Beispiele zu nennen, wobei sich die/der eine oder andere sicherlich als neuer Thomas Müller, Arjen Robben, oder Birgit Prinz gefühlt hat.



Trainer beim erklären einer Übung



Ballführung



Ballführung mit Torschuss

Mit täglich ausreichend Getränken und einem leckeren Mittagessen waren die Mädchen und Jungen bestens versorgt.



Trinken war bei den sommerlichen Temperaturen enorm wichtig

Als Zugabe bekamen alle Teilnehmer nicht nur ein komplettes Trikotset, bestehend aus Shirt, Hose und Stutzen sondern auch noch einen Trainingsfußball, eine Trinkflasche, eine Medaille, eine Teilnahmeurkunde plus einen prall gefüllten, wetterfesten Überraschungsbeutel geschenkt.

Riccardo Camü, Organisator vom TSV, bedankte sich nach der Abschlussveranstaltung, bei der auch viele Eltern und Zuschauer anwesend waren, im Namen der Kinder und der Verantwortlichen, bei den Unterstützern des Mittelstandes und den vielen freiwilligen Helfern für die großartige Hilfe.

Und letztendlich natürlich bei den Fußballlehrern der DFA für die professionelle Ausgestaltung dieser tollen drei Tage:

„Ohne eure Mitarbeit und eure Spenden wäre diese Veranstaltung in dieser Form sicherlich nicht möglich gewesen. Ich hoffe auch im nächsten Jahr wieder auf eine so große Resonanz und eine ebenso große Teilnahme“.

Einhellige Meinung der Kinder: „Das war klasse, wir machen im nächsten Jahr bestimmt wieder mit!“

1. C-Junioren Ist Staffelsieger!

In der vergangenen Saison ist die 1. C-Junioren Mannschaft des TSV Staffelsieger in der 1. KK-Nord geworden. Dieser Erfolg ist der Mannschaft hoch anzurechnen, da man in einem 15 Mann starken Kader nur 2 Spieler hatte, die dem älteren Jahrgang(1995) zugehörten. Ansonsten waren es Spieler aus dem jüngeren Jahrgang (1996) und sogar 2 D-Jun. Spieler, die sich sehr gut in die Mannschaft eingefügt haben, und für ihr Alter eine Klasse Saison spielten. Man hat die Qualifikation zur Kreisliga nur mit einem fraglichen Gegentor (Abseits?) gegen den späteren Kreismeister Geestequelle verspielt. Als die Saison in der Staffel begann, war man guter Dinge, dass es eine erfolgreiche Saison wird. In der Hinrunde landete man noch mit einem Unentschieden und einer Niederlage auf dem 3. Platz, die Rückrunde hingegen beendete man mit nur 1. Unentschieden auf dem 1. Platz, was den Staffelsieg zur Folge hatte. Die gesamte Mannschaft hat über das Jahr viel dazu gelernt, so dass sie in der nächsten Saison eine gute Rolle in der Kreisliga übernehmen kann. Aus der Mannschaft hervorzuheben sind der überragende Torwart Fabian Tietjen, genauso wie Fabian Welkenbach, der in jedem Spiel traf. Außerdem ist Arnd Wellbrock die Arbeit, die er über die ganze Saison und über 4 Jahre als Jugendtrainer machte, sehr hoch anzurechnen. Er hört leider aus zeitlichen Gründen auf. Ein Dank gilt noch Rolf Böttjer, der in dieser Saison als Betreuer fungierte.

Nico Wintjen



*Hintere Reihe vl.: Trainer Arnd Wellbrock, Fabian Tietjen, Johannes zum Felde, Arne Vogel, Peer Meyn, Fabian Welkenbach, Leif Böttjer, Kenneth Böttjer, Jonathan Böttjer, Trainer Nico Wintjen.
Kniend vl.: Justin Ahrens, Christopher Schmitz, Marlon Heitmann, Leon Hünken, Fabian Schadly, Moritz Janning, Leon Schröder. Es fehlt Betreuer Rolf Böttjer.*

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	TSV Gnarrenburg I	14	11	2	1	46:15	31	35
2.	TuS Zeven	14	10	1	3	49:20	29	31
3.	JSG Oste	14	8	2	4	37:27	10	26
4.	JSG Gnarrenburg	14	8	1	5	37:23	14	25
5.	JSG Ummel I	14	5	2	7	29:27	2	17
6.	TuS Tarmstedt I	14	4	2	8	23:30	-7	14
7.	TuS Heeslingen III	14	4	2	8	19:43	-24	14
8.	Bremervörder SC II	14	0	0	14	3:58	-55	0

Die C-Jugend Fußballer des
TSV Gnarrenburg
sagen DANKE.....



Vielen Dank an das Trainerduo Arnd Wellbrock und Nico Wintjen für die schöne und vor allem erfolgreiche Saison 2009/2010 !!!!! Und ein PROST auf die Meisterschaft

Danke auch an unsere super Fans, die immer zahlreich bei unseren Heim –und Auswärtsspielen mit dabei waren und uns lautstark unterstützten....



Bei der Abschlussfeier überreichten der FREUNDESKREIS FUßBALL in Vertretung von Klaus Ahrens und der stellvertretende Jugendobmann Andreas Tietjen des TSV GNARRENBURG, jeweils eine kleine Anerkennung für die errungene Meisterschaft der C-Junioren des TSV.



Die Trainer bekamen von der Mannschaft ganz „BESONDERE GESCHENKE“. Wer wissen möchte welche, frage die Beiden bitte selbst...



Viel Glück für die nächste Saison
Gaby Ahrens

FAHRSCHULE

www.fs-for.de

Olaf Rutscher

Gnarrenburg
Hindenburgstraße 71

Ebersdorf
Hauptstraße 19

Oerel-Barchel
Bahnhofstraße 4

Bremervörde
Gnarrenburger Straße 45

Tel. 04763 - 62 88 90 & 04761 - 92 34 44

Neue Trainingsanzüge für den TSV Gnarrenburg

Die erste F-Jugend Mannschaft des TSV Gnarrenburg wurde mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. Als Sponsor hat sich der Gasthof Wrieden in Mintenburg für die Spende zur Verfügung gestellt. Das Inhaber-Ehepaar Klaus und Marianne Steffens wünscht den Spielern um Trainerin Annette Thobaben viel Erfolg.



Das Foto zeigt in der hinteren Reihe von links nach rechts: Trainerin Annette Thobaben, Max Stolzenberg, Jan-Bennet Wiskandt, Nils Wilbusen, Nico Brunkhorst, Pascal Lennartz, Justin Schmidt und Sponsorenehepaar Klaus und Marianne Steffens mit Lasse Lemmermann, untere Reihe von links nach rechts Kim Meyn, Matthis Lemmermann, Mathis Naumann, Dustin Burmester und Tim Hoberg.

Informationen zum Sponsor Gasthof Wrieden (z.B. aktuelle Termine zum Pfannenessen und Kohl- und Schnitzelbüffet) findet man unter www.gasthof-wrieden.de oder 04674/92000.

2. F-Junioren

Am 15.05.10 hat die zweite F-Jugend des TSV Gnarrenburg an einem Jahrgangsturnier in Ahlerstedt teilgenommen und den ersten Platz belegt.



Auf dem Bild sind zu sehen:

*obere Reihe Betreuer Peter Schließelmann, Marvin Mühlmann, Milena van-der-Pütten, Betreuer Micha Gerken,
vordere Reihe Felix Slotosch, Felix Lange, Rene Schließelmann, Hendrik Ringen, Misha Gerken,
Joshua Taxius, Keke Topp. Es fehlen Lucas Mahnstein, Jona Scheler und Nico Garms*

werk markt
Näher dran, mehr drin!



werk markt
Näher dran, mehr drin!

HORSTSCHÄFER

Inhaber H. Postels

Eisenwaren • Haushaltswaren • Werkzeuge • Farben • Gartenmöbel • Porzellan
Hermann-Lamprecht-Str. 55 • 27442 Gnarrenburg • Tel. 0 47 63 / 80 80
e-mail: Horstschaefer@t-online.de • Homepage: www.Horstschaefer.de

Die erste Fußballsaison der G-Junioren!

Wer kann sich an die erste Saison in seiner Fußballerkarriere noch genau erinnern? Für Spieler und Spielerinnen die in den ersten Jugendjahren, das heißt mit 6 – 8 Jahren beginnen, bleiben später nur noch wenige „Erinnerungsfetzen“ übrig. Für die G-Jugendmannschaft des TSV in der Saison 2009/2010 ist dies so eine Saison. Kaum jemand wird sich in zwanzig Jahren daran erinnern, welch abwechslungsreiche und erfolgreiche Saison man erlebt hat. Wir Eltern können bruchweise davon berichten, vielleicht dient auch dieser Bericht als Erinnerungsstütze. Die Saison fing im Juli 2009 an. Ca. 12 Spieler und Spielerinnen traten zum Spielbetrieb für die Saison 2009/2010 an. Nicht jedem war jetzt bewusst, dass man zu Punktspielen gegen andere Mannschaften antritt. Der Spielbetrieb löste die zuvor stattgefundenen „Ballgewöhnungs-Trainingseinheiten“ ab. Kaum ein Spieler verfügte über Spielkenntnisse. Die ersten Spiele in einer guten Staffel wurden folgerichtig verloren. Das Regelwerk (Anstoß, Freistoß, Eckball etc.) war noch nicht geläufig. Die gegnerischen Mannschaften verfügten schon über mehr Kenntnisse. Durch Spaß am Fußball und die regelmäßigen Trainingseinheiten konnten die jungen TSV-Kicker jedoch schnell aufholen. Obwohl in der Qualifikationsrunde jedes Spiel verloren ging, gaben die letzten Spiele berechtigten Grund zur Hoffnung „auf bessere Zeiten“. Die anschließende Hallensaison verlief bereits erfolgreicher. Die Scheu vor dem gegnerischen Tor wurde abgelegt. War es zunächst lediglich der junge Torjäger Keke Topp der ins Tor traf, konnten sich bereits kurze Zeit später viele andere Spieler in die Torjägerlisten einreihen. Neben guten Platzierungen in den Spielrunden des Kreissportbundes wurden auch zwei Turniersiege eingefahren. Die kleinen Pokale schmücken die Kinderzimmer und dienen ebenfalls als Erinnerungsgegenstände. Es folgte die „Meisterschaftsrunde“ für die Saison 2009/2010. Durch die schlechten Ergebnisse der Qualifikationsrunde erfolgte eine Staffeileinteilung mit etwas schwächeren Mannschaften. Die gegnerischen Mannschaften waren aus der Hallenrunde teilweise bekannt und ließen Hoffnung auf eine erfolgreichere Spielsaison zu. Die Spieler haben dann auch ungläubig die ersten siegreichen Begegnungen hingenommen. Mit klaren Siegen wurden die Mannschaften aus Sandbostel, Bevern, Bremervörde (II), und der JSG Gnarrenburg bezwungen. Im letzten Spiel stand dann die Mannschaft aus Selsingen,

Ihr zuverlässiger Partner im Holzbau seit 1870

STEENECK HOLZBAU

GmbH & Co. KG

Zimmerei

Baustoffe

Holzhandel

Hindenburgstraße 21

27442 Gnarrenburg

Telefon 0 47 63 / 3 71

Telefax 0 47 63 / 83 59

www.steeneck-holzbau.de

die ebenfalls bis zu dieser Begegnung in allen Spielen erfolgreich war, auf dem Programm. In einer spannenden und abwechslungsreichen Partie waren die TSV-Kicker erfolgreich und fuhren bereits in ihrer ersten Saison eine Meisterschaft ein. Für die Spieler, Eltern und Trainer eine wunderschöne Saison, an die man sich vielleicht auch später noch erinnern kann.

hintere Reihe von links nach rechts: Lasse Lemmermann, Lucas Wojak, Keke Topp, Linea Krause, Christopher Rabelt, Tim Oerding, Saskia Garms, Sponsor Matthias Köstermann (REWE), Trainer Dieter Lemmermann



*mittlere Reihe von links nach rechts: Phil Mahler, Benjamin Wessel, Till Tietjen, Julian Saborskich, Jonas Feld
vorder Reihe von links nach rechts: Torwarte Jonah Aldag und Jarek Schriefer - es fehlt: Jaret Renken*

Schnupperabzeichen für die TSV-Kicker aus Gnarrenburg

Die jungen Kicker des TSV Gnarrenburg haben am 02. Oktober erstmals das vom DFB und McDonald's unterstützte Schnupper-Fußballabzeichen abgelegt. An drei Stationen mussten die G-Jugend Spieler der Jahrgänge 2003 – 2005 sich auf dem Sportgelände des TSV Gnarrenburg an unterschiedliche Übungen beweisen. Bei der Durchführung der Aufgaben „Dribbelkünstler“, „Kurzpäss-Ass“ und „Elferkönig“ waren Geschick und Können gefragt. Bei den einzelnen Übungen konnte man Punkte sammeln, die am Ende für ein Schnupperabzeichen in Gold, Silber oder Bronze berechtigten. Mit viel Freude und dem anschließenden Erfolg haben die jungen Kicker um Trainer Dieter Lemmermann die Aufgaben bewältigt. Als Auszeichnung gab es neben einer Urkunde ein Ansteck-Abzeichen über das erfolgreiche Abschneiden.



2. Oktober - Trainingseinheit mit dem vom DFB und McDonald's unterstützten Schnupper-Fußballabzeichen

Und weiter geht's! In der nächsten Saison wechseln viele Spieler und Spielerinnen in die F-Jugend. Für die noch jüngeren Spieler (Jahrgang 2004) geht es in der G-Jugend weiter. Es werden hoffentlich viele neue Kicker ihre erste Saison erleben. Fußballer/innen der Jahrgänge 2004 – 2006 sind gerne erwünscht, mit dem Fußballspielen zu beginnen. Einfach mal vorbeischaun. (Ansprechpartner: Dieter Lemmermann – Tel: 04764/810875).

**Der Partner für Vereine,
Clubs und Institutionen.
Wir richten Veranstaltungen,
Feste und Jubiläen aus.**



**Partyservice, warm und kalt · Hochzeitsfeiern · Pfannenessen
Suppenküche · Geschirrverleih · Partyzelte und Getränkeservice**

Fleischerfachgeschäft Friedrich Wilhelm Topp

Gnarrenburg, Hindenburgstr. 11, Tel. 0 47 63 / 210 · Bremervörde, Alte Str. 90, Tel. 0 47 61 / 7 48 08 00

Neues aus der Tischtennis- Welt

Die Abteilung des TSV Gnarrenburg spielte in diesem Jahr mit 4 Herren- und 2 Jugendmannschaften.

Mit den Highlights wechseln sich die Mannschaften ab...

Dieses Jahr sorgte die erste Mannschaft für den größten Erfolg der Abteilung: Nach Jahren im Mittelfeld wurde die Erste in dieser Saison Vizemeister in der 2. Bezirksklasse!

Dabei ist das zur Hälfte neu(!) zusammengestellte Team nach der Abteilungsbesprechung eigentlich nur mit dem Ziel „Klassenerhalt“ angetreten. Die beiden Jugendspieler Sönke und Ricardo sollten in ihrer ersten Saison bei den Herren erst einmal Fuß fassen. Doch statt nur in die Herren- Liga hinein zu schnuppern haben die Beiden gleich mit zahlreichen gut herausgespielten Siegen der Saison aus unserer Sicht „ihren Stempel aufgedrückt.“ Zusammen mit Matthias und Sascha, dem stärksten oberen Paarkreuz der Liga, sorgte die Mannschaft für einen ganz anderen Saisonverlauf als vorher angenommen.



Simon beim Aufschlag in Zeven

Das letzte Spiel der Vorrunde in Zeven ging knapp mit 9zu7 verloren; alle 4 Doppel - und damit 4 der 9 Punkte(!) - gingen an die Gastgeber.

Schon nach den ersten Spielen hörte man vereinzelte Stimmen, die zunächst nur im Scherz und später dann mit ernstem Blick das Saisonziel nach oben korrigieren wollten... weil man als zeitweiliger Tabellenführer und damit „ziemlich sicherer Herbst-Vizemeister“ vom Abstieg schließlich „optimal weit entfernt“ sei. Auf den Boden der Tatsachen brachte die Mannschaft dann die letzten drei Spiele: Der SV Hepstedt Breddorf konnte in der

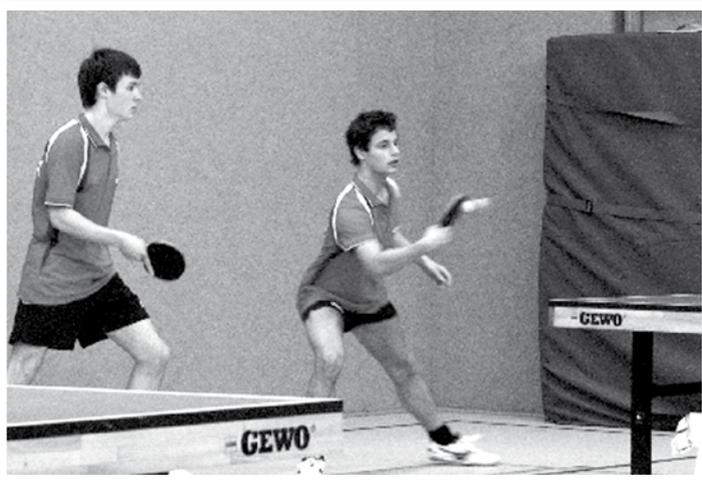
Hinrunde wie auch der MTV Elm in der Rückrunde dem Team zu den Zeitpunkten eigentlich „schon gar nicht mehr eingeplante“ aber vollkommen verdiente Niederlagen beibringen. Das letzte Spiel der Hinrunde gegen Zeven zeigte außerdem auch noch deutlich, daß die Doppel für die Rückrunde anders aufgestellt werden müssen. Dieses Spiel ging nur mit 7 zu 9 verloren, weil der Gastgeber alle vier Doppel (!) der Begegnung für sich entscheiden konnte.

Mit Matthias(1) & Simon(3) als Doppel 1, Sascha(2) & Wolfram(4) als Doppel 2, Ricardo(5) & Sönke(6) als Doppel 3 startete die Mannschaft mit neuem Saisonziel in die Rückrunde. Und dieses Ziel wurde bereits weit vor dem Ende der Saison sicher erreicht:

Der TSV Gnarrenburg ist mit Abstand Vizemeister in der 2.BK hinter dem verdienten Meister, dem SV Ippensen geworden!

Der Meister steigt grundsätzlich direkt in die nächst höhere Klasse auf. Die Zweitplatzierten der 2.BK ROW und 2.BK STD spielen mit dem Tabellen 8. der 1.BK ROW/STD eine Relegation um den Aufstieg, bzw. um den Klassenerhalt. Hier kam es auch noch zu einer einem interessanten Spieltag: Ausgerechnet unser Nachbarverein aus Kuhstedt konnte sich am Ende doch noch auf den 8. Tabellenrang und damit in die Relegation retten.

So traf die erste Mannschaft zum Abschluß der Saison in Kuhstedt in einem richtigen Punktspiel auf „gute alte Bekannte.“ Während das erste Spiel der Relegation an dem Tag gegen die Mannschaft aus Oste- Oldendorf mit 7 zu 9 leider(!) knapp verloren ging, konnte das Team mit dem zweiten Ergebnis eigentlich mehr als zu frieden sein: Dem TSV Kuhstedt unterlag unsere Erste mit nur 7 zu 9 und schloß die Relegation damit als Drittplatzierter ab. Mit dem Aufstieg sollten wir also eigentlich nichts mehr zu tun haben.



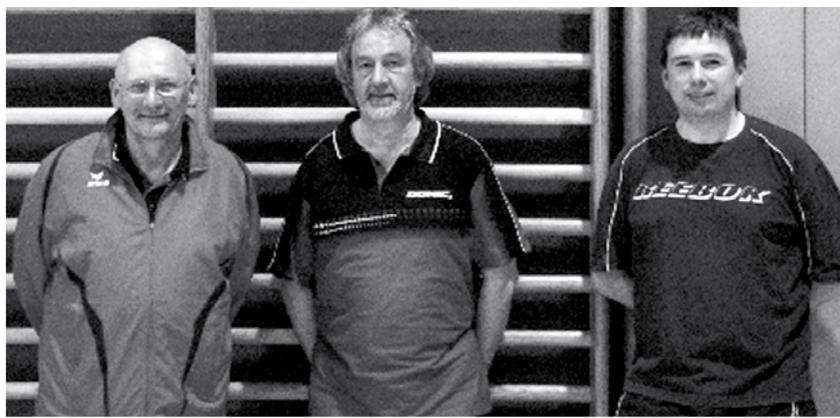
Sönke und Ricardo im Doppel bei der Relegation in Kuhstedt

Aber dann gibt es da ja noch die Ergebnisse „am grünen Tisch...“

Sollten in der höheren Klasse Plätze frei werden, rutschen die Mannschaften aus der Relegation nach. Und genau das ist in diesem Jahr passiert: Als Belohnung für diese erfolgreiche Saison schlägt der TSV Gnarrenburg nun doch im nächsten Jahr mit der gleichen Besetzung in der 1. Bezirksklasse Rotenburg / Stade auf.

Die zweite Mannschaft war im letzten Jahr das von Krankheiten und Unfällen geplagte Sorgenkind der Abteilung. Dieses Jahr sollte alles anders und vor allem besser werden! Mit Unterstützung durch einen unserer Jugendspieler und aufgefüllt mit erfahrenen Spielern der Abteilung sollte und wollte die Mannschaft eigentlich einen besseren Platz als im Vorjahr erreichen. Statt dessen verfolgte das Pech wieder einmal unsere Zweite auch in diesem Jahr sehr konsequent und leider auch sehr erfolgreich. Viele einzelne Spiele gingen nur knapp verloren, was die Gesamtergebnisse der Begegnungen am Ende leider nicht wieder spiegeln. So macht es am Ende der Saison der Tabellenplatz auch leicht den Beschluß zu fassen, im kommenden Jahr eine Klasse tiefer in der 2.KK neu anzugreifen.

Die dritte Mannschaft hat diese Entscheidung schon im letzten Jahr getroffen und ist in der 3.Kreisklasse angetreten. Das Ziel, eine Klasse tiefer und dafür wieder ganz vorne mit zu spielen, wurde zwar schon für diese Saison ausgegeben, wird aber wohl erst in der kommenden Spielzeit mit der Verstärkung von Thorsten so richtig in die Tat umgesetzt werden. Der erreichte 6. Platz läßt für die kommende Saison alle Möglichkeiten zur Steigerung offen.



Maule, Werner und Frank „mal eben zwischendurch“ in der Spielpause.

Aktuelle Randnotiz: Der Mannschaftsurlaub, aus dem die Dritte kurz vor der Abgabe dieses Berichtes zurückgekehrt ist, scheint ebenfalls ein voller Erfolg gewesen zu sein, wenn man die zufriedenen unter der Sonne Spaniens gebräunten Gesichter vorbei fahren sieht ;-))



So konzentriert wie Peter hier gehen alle Spieler der dritten grundsätzlich an den Tisch!

Die vierte Mannschaft mußte nach ihrer ersten Saison gleich zwei Spieler abgeben und wollte in dieser Saison wenn möglich die gleiche Platzierung erreichen wie im Jahr zuvor. Und nach den ersten Siegen war das Ziel auch durchaus realistisch. Andreas erspielte sich mit seiner guten Bilanz sogar einen Sperrvermerk, d.h. er hätte nach den vielen Siegen der Vorrunde eigentlich in der zweiten Mannschaft die Rückrunde spielen müssen. Ein Sieg in der Rückrunde mußte der vierten Mannschaft vom Staffelleiter aberkannt werden, weil Julian durch einen Ausfall in der dritten Mannschaft dort zum Stammspieler wurde und nicht mehr hätte in der vierten Mannschaft eingesetzt werden dürfen [Regeln:-)]. So reichte es in diesem Jahr fast zum gleichen Tabellenplatz.

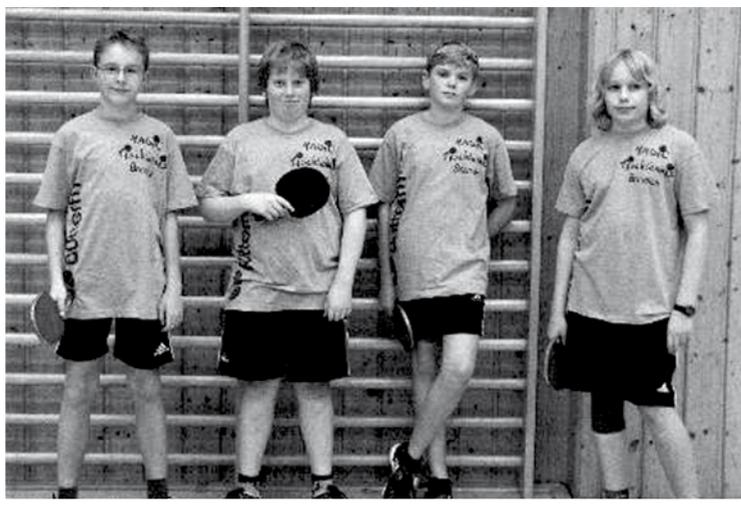
In der kommenden Saison wird die vierte Mannschaft in der neuen 4er- Staffel antreten. Laut der letzten (heute erhaltenen) email haben sich insgesamt 15 Vereine eine Mannschaft in der neuen Klasse angemeldet, so daß die Staffel schon gleich in der ersten Saison in Nord- und Südkreis aufgeteilt werden wird. Auf diese neue Klasse werden in der kommenden Saison bestimmt alle Spieler in unserem Kreis ein Auge haben. Die Frage, wie es denn in der neuen Klasse so ist, wird unsere Vierte in der kommenden Saison bestimmt auch öfter gestellt bekommen.

Ein neues Spielsystem wird auch die erste Jugendmannschaft kennen lernen. Nach einem guten vierten Platz in der Kreisliga Jungen wird der TSV Gnarrenburg wieder mit einer Jungen Mannschaft auf Bezirksebene, d.h. in der Bezirksklasse West antreten. Hier wird nicht nur

bis zum 6. Punkt im Bundessystem, sondern bis zum 8. Punkt im Werner- Scheffler- System gespielt. Die Spieldauer verlängert sich dadurch auf durchschnittlich 2 Stunden zzgl. der etwas längeren Fahrtzeit. Aus diesem Grund kann es durchaus sein, daß Spiele in dieser Klasse auch mal am Wochenende angesetzt werden müssen.

Die Einteilung für die Jungen Bezirksklassen ist bereits im online- System veröffentlicht. So wie es aussieht, muß unsere Erste in der Jungen Bezirksklasse West gegen Vereine aus dem Südteil unseres Kreises und gegen Vereine aus dem Kreis Verden antreten.

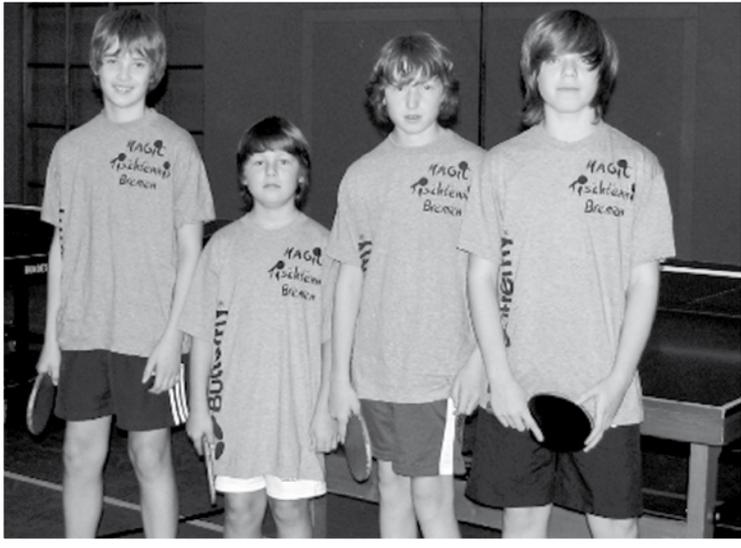
Die in unserer direkten Nähe spielenden Vereine aus dem Kreis Osterholz spielen in der kommenden Saison „unter sich in der Parallel- Klasse“ Jungen BK Nord.



*Die erste Jungen ganz entspannt vor dem Spiel gegen den späteren Meister in Wobnste
(v.l.: Niklas, Benny, Freddi & Mariko)*

Die zweite Jungen- Mannschaft trat in der letzten Saison in der Kreisliga Schüler-A an. Hier hat sich die Zweite dafür, daß einige der Spieler erst 4 Wochen vor der Saison (!) überhaupt mit Tischtennis angefangen haben, sehr gut geschlagen und einen guten Platz im Mittelfeld erreicht.

Für die kommende Saison werden die Jugendmannschaften mehr oder weniger neu zusammen gestellt. Das muß sein, weil zum einen die neu hinzugekommenen Spieler ja nur ihrem Alter entsprechend eingesetzt werden können und zum anderen die länger spielenden Jugendlichen sich unterschiedlich schnell gesteigert haben. Als heraus ragendes Beispiel muß an dieser Stelle Johannes zum Felde genannt werden, der bei den Vereinsmeisterschaften, dem Punktevorgabe- Turnier und auch beim Training immer wieder die Spieler der ersten Mannschaft heraus gefordert und sich letztendlich in der vereinsinternen Rangliste durchgesetzt hat. Diese führt er zur Zeit auch an.



*Die zweite Jungen vor ihrem ersten Spiel in Tarmstedt.
(v.l.: Johannes, Enrico, Leon & Ole)*

In der kommenden Saison werden wir mit drei Mannschaften antreten, damit alle Spieler dem Alter und der Spielstärke entsprechend am Spielbetrieb teilnehmen können:

1. Mannschaft -> Bezirksklasse Jungen (bis ~18 Jahre)
2. Mannschaft -> Kreisliga Jungen (bis ~18 Jahre)
3. Mannschaft -> Kreisliga Schüler-A (bis ~14 Jahre)

Für die Zukunft der TT- Abteilung ergeben sich ab dem kommenden Schuljahr ganz neue Möglichkeiten, da an der Schule im nächsten Jahr auch erstmals eine Tischtennis- AG angeboten wird! Diese werden wir selbstverständlich und so gut es nur geht unterstützen und hoffen, daß viele Jugendliche sich für unseren faszinierenden Sport begeistern und auch zu uns in den Verein kommen werden.

Der Bericht ist wieder recht lang geworden. Daher verzichte ich an dieser Stelle auf die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften etc.

Diese sind auf unserer Homepage unter www.nordcad.de/tsv_tt zu finden. Nur soviel dazu an dieser Stelle: Die Jugendlichen setzten auch hier das eine oder andere Ausrufezeichen ;-)

Über weitere interessante Veränderungen muß aber an dieser Stelle noch unbedingt berichtet werden. Wir konnten in diesem Jahr erstmals einen Sponsor gewinnen, so daß unser Turnier zum 30.- jährigem Jubiläum in REWE-Cup umbenannt wurde. Und auch der Spielmodus hat sich geändert: Es können jetzt nicht nur 2er Mannschaften im Corbillon- Cup- Modus, son-

Eddy-Design

Ihr Service-Dienstleister rund um die Werbung

Druck- und Werbetechnik

Bremervörderstr. 28 • 27442 Kuhstedt

Tel.: 0 47 63 / 62 73 84

Fax: 0 47 63 / 62 76 03



www.eddy-design.de

claus-dieter
wagenlöhner

atelier & druck

und das bieten wir Ihnen:

- Beratung • Konzeption • Entwurf
- Grafikdesign • Corporate Design • Logoentwicklung
- Geschäftspapiere • Anzeigen • Broschüren
- Schilder • Fahrzeugbeschriftung
- Digitaldruck • Offsetdruck • Großformatdruck

Hauptstraße 19 · 27432 Ebersdorf
Telefon (04765)15 87 · Telefax (04765)15 92

info@wagenloehner.de · www.wagenloehner.de

Ein leistungsstarker Partner - auch in der Sportförderung.



Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse Rotenburg-Bremervörde den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung: regional und national, in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie im Spitzensport.

Als Institut der Bürgerinnen und Bürger stellt die Sparkasse nicht nur moderne Finanzdienstleistungen für alle bereit, sondern gestaltet mit ihren Förderungen auch das Leben vor Ort lebendiger. www.spkrb.de